

BVLGARI

VERHALTENSKODEX FÜR GESCHÄFTSPARTNER UND LIEFERANTEN

Einführung

Der Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten von Bulgari umfasst eine Reihe von Grundprinzipien in den Bereichen Geschäftsintegrität, Arbeitsrichtlinien, Umweltmanagement und verantwortliche Ressourcengewinnung, zu deren Einhaltung sich Bulgari bei ihren eigenen Tätigkeiten verpflichtet und deren Einhaltung sie auch von all ihren Geschäftspartnern und Lieferanten erwartet.

Bulgari glaubt, dass die stetige Weiterentwicklung ihres ethischen, sozialen und umweltfreundlichen Beitrags ein grundlegender Bestandteil der den Kunden gebotenen Exzellenz von Bulgari Produkten ist.

Bulgari ist zertifiziertes Mitglied des Responsible Jewellery Council. Das Ziel dieser Zertifizierung besteht in der Stärkung des Vertrauens der Kunden in unsere Wertschöpfungskette, die vom Bergbau bis zum Vertrieb verantwortungsvoll geleitet wird.

Zur Förderung ihres Engagements geht Bulgari über die Anforderungen des Responsible Jewellery Council hinaus und gewährleistet in allen Geschäftsbereichen eine verantwortungsbewusste Beschaffung aller in ihren Produkten verwendeten Materialien.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verpflichtet sich Bulgari, alle geltenden Gesetze, Verordnungen und nationale und internationale Vereinbarungen sowie Best Practices einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf Ethik, Menschenrechte, soziale Verantwortung und Umweltschutz.

Bulgari verpflichtet sich zur Umsetzung des Fünf-Schritte-Rahmenwerks der OECD-Due-Diligence-Leitlinien für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus von Konflikten betroffenen Gebieten und Gebieten mit hohem Risiko, einschließlich der Bestimmungen des Nachtrags zu Gold. Zudem verpflichtet sich Bulgari zur Umsetzung der UN-Leitlinien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Bulgari erwartet von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten bei der Führung ihrer Unternehmen die gleiche Einhaltung der geltenden Gesetze und ethischen Grundsätze. Bulgari fordert die strikte Einhaltung dieser Standards von allen ihren Geschäftspartnern und Lieferanten, deren Mitarbeitern, Fertigungsstätten, Büros, Geschäften, Subunternehmern und eigenen Lieferanten.

Werden dieselben Themen des vorliegenden Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten von der Gesetzgebung oder sonstigen einschlägigen Verordnungen abgedeckt, ist der höchste Standard oder die strengste Auflage anzuwenden. Bei Konflikten des Verhaltenskodex für Lieferanten mit den geltenden Gesetzen haben die geltenden Gesetze Vorrang.

BVLGARI

Bulgari arbeitet mit Geschäftspartnern und Lieferanten, die sich einverstanden erklären, die Vorgaben dieses Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten sowie der Grundsätze der Vereinbarungen der Internationalen Arbeitsorganisation, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu den Grundprinzipien und Grundrechten am Arbeitsplatz, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, des Global Compact der Vereinten Nationen, der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und der Grundsätze der Vereinten Nationen zur Bevollmächtigung der Frauen zu befolgen.

Zudem ist Bulgari eine der Maisons der LVMH Gruppe.

Die LVMH-Gruppe legt großen Wert darauf, dass ihre Maisons und deren Partner eine Reihe gemeinsamer Regeln, Praktiken und Grundsätze in Bezug auf Ethik, Menschenrechte, soziale Verantwortung und Umweltschutz teilen.

Deshalb erwartet LVMH von jeder einzelnen Maison den Aufbau und die Förderung vorbildlicher Beziehungen – verantwortungsvoll, fair und integer – zu all ihren Partnern (Lieferanten, Vertriebspartner, Subunternehmer usw.).

Zudem verpflichtet jede LVMH-Gruppe-Maison ihre Geschäftspartner und Lieferanten zur Befolgung der im Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten aufgeführten ethischen Grundsätze und zur Gewährleistung, dass deren eigene Lieferanten und Subunternehmen sich ebenso verhalten.

Unsere Geschäftspartner und Lieferanten bürgen gegenüber Bulgari für die von ihren Subunternehmen und Zulieferern ausgeführte Arbeit und garantieren die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten, einschließlich der relevanten Pflichten durch ihre Subunternehmer und Lieferanten. Bei einem Verstoß gegen den vorliegenden Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten durch den Geschäftspartner oder Lieferanten oder einer seiner Zulieferer oder Subunternehmer behält sich Bulgari das Recht vor, die Geschäftsbeziehungen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze zu prüfen und sie gegebenenfalls zu beenden, selbst wenn kein schriftlicher Vertrag vorliegt, in dem die Beziehung offiziell geregelt wird, und ohne Beeinträchtigung der anderen Rechte von Bulgari oder Rechtsmittel, die sie in Anspruch nehmen könnte.

MENSCHENRECHTE

Bulgari erwartet von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie bei ihrer Geschäftsführung alle erforderlichen Anstrengungen zur Achtung der Menschenrechte unternehmen:

Verbot von Kinderarbeit: Der Einsatz von Kindern unter 16 Jahren als Arbeitskräfte ist streng untersagt, hierzu gilt insbesondere das Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation Nr. 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit. In Ländern, in welchen das legale Arbeitsalter höher festgelegt ist oder in welchen die Schulpflicht über das Alter von 16 Jahren hinausgeht, gilt das jeweils höchste Alter. Jede Tätigkeit, die ein Risiko für die Gesundheit, Sicherheit oder moralische Integrität von Kindern darstellt, darf von keiner Person unter 18 Jahren ausgeführt werden.

BVLGARI

Verbot von Zwangs-/Pflichtarbeit: Jede Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit, laut dem Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation Nr. 29; Versklavung, Knechtschaft oder Menschenhandel durch unsere Lieferanten oder die Personalvermittler, die von diesen beauftragt werden; ebenso jeder Zwang zur Arbeit, die Einbehaltung von Löhnen, verpflichtende Überstunden sowie die Vorenthaltung von Ausweispapieren oder Arbeitserlaubnissen oder die Hinterlegung einer Kautions durch die Mitarbeiter sowie alle anderen Zwänge sind streng untersagt. Jeder Mitarbeiter hat das Recht, frei darüber zu entscheiden, ob er oder sie eine Beschäftigung annehmen oder beenden möchte. Geschäftspartner und Lieferanten haben nicht das Recht, Mitarbeiter zu einer Tätigkeit zu zwingen, um die Rückzahlung einer Schuld gegenüber ihnen oder einem Dritten zu erzwingen.

Verbot von Belästigungen und Missbrauch: Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer und die lokalen Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, respektvoll und würdevoll behandeln. Jegliche Art der körperlichen Bestrafung, physische, sexuelle, verbale oder psychologische Belästigungen, Folter, grausame, unmenschliche und entwürdigende Behandlung oder jegliche andere Art des Missbrauchs sind unseren Geschäftspartnern und Lieferanten streng untersagt.

Verbot von Diskriminierungen: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie alle Mitarbeiter gleichberechtigt und gerecht behandeln. Unsere Lieferanten müssen jegliche Form der Diskriminierung ausschließen – insbesondere in Bezug auf Gehälter und Löhne, Einstellungen, Zugang zu Schulungen, Beförderungen, Mutterschutz und Kündigungen – basierend auf Kriterien wie Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexuelle Ausrichtung, politische Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit, Nationalität, Geschlechtsidentität, Migrantensstatus oder soziale Herkunft.

Vereinigungsfreiheit: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten erkennen das Recht der Mitarbeiter auf Tarifverhandlungen an und respektieren dieses, einschließlich der freien Gründung und des Beitritts zu Gewerkschaften ihrer Wahl, ohne jegliche Sanktionen, Diskriminierungen oder Belästigungen.

Konfliktgebiete: Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner und Lieferanten sich verpflichten, nicht zu Konflikten beizutragen und alle notwendigen Maßnahmen zur Rückverfolgbarkeit von Mineralien und Rohstoffen zu ergreifen.

Einsatz von Sicherheitskräften: Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner und Lieferanten die Rolle des Sicherheitspersonals auf die Gewährleistung der Sicherheit der Arbeiter, Einrichtungen und Vermögenswerte beschränken. Bei der Erfüllung seiner Pflichten muss das Sicherheitspersonal nach dem Prinzip der Rechtsstaatlichkeit handeln und den Schutz der Menschenrechte garantieren.

ARBEITSNORMEN UND SOZIALE VERANTWORTUNG

Bulgari erwartet von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie bei ihrer Geschäftsführung beispielhafte soziale Verantwortung zeigen.

BVLGARI

Verbot von illegaler Beschäftigung, Schwarzarbeit und nicht gemeldeter Arbeit: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung aller geltenden Vorschriften, um jegliche illegale Beschäftigung, Schwarzarbeit und nicht gemeldete Arbeit auszuschließen.

Gehälter und Löhne sowie Sozialleistungen: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten müssen mindestens einmal im Monat ein regelmäßiges Gehalt überweisen, Überstunden zum offiziellen Satz entlohnen und alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Sozialleistungen einhalten. In Ländern, in denen es keinen gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn oder keinen offiziellen Stundensatz für Überstunden gibt, muss der Lieferant sicherstellen, dass die Gehälter mindestens dem unteren Durchschnitt des jeweiligen Sektors entsprechen und dass Überstunden mindestens in Höhe des üblichen Stundenlohns bezahlt werden. Es dürfen keine Lohnabzüge aus disziplinarischen Gründen erfolgen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie all ihren Mitarbeitern die im Rahmen der geltenden Tarifverträge, Betriebsabkommen und jeder anderen anwendbaren betrieblichen oder tarifvertraglichen Vereinbarung festgelegten Leistungen garantieren.

Arbeitszeiten: Bezüglich der Arbeitszeiten müssen sich unsere Geschäftspartner und Lieferanten an die örtlich geltenden Vorschriften halten und dürfen auf keinen Fall die im Rahmen von international anerkannten Normen, wie beispielsweise jene der Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten maximalen Arbeitszeiten überschreiten. Unsere Geschäftspartner und Lieferanten haben nicht das Recht, exzessive Überstunden zu erzwingen. Die pro Woche gearbeitete Gesamtstundenzahl, einschließlich Überstunden, darf nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Höchstwerte überschreiten. Die Mitarbeiter haben im Rahmen der geltenden Gesetze das Recht auf eine Mindestanzahl Urlaubstage und müssen innerhalb von sieben Tagen mindestens einen Ruhetag haben.

Garantie von Gesundheit und Sicherheit: Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten wird erwartet, dass sie ihren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld garantieren, um Unfälle oder Personenschäden zu vermeiden, die durch die Arbeit herbeigeführt werden können, damit im Zusammenhang stehen oder das Ergebnis davon sind, sowohl während der Bedienung von Anlagen als auch auf Dienstreisen. Die Lieferanten müssen Verfahren erarbeiten und an Schulungen teilnehmen, um im Rahmen des Möglichen jegliche Gefahr für Gesundheit, Hygiene und Sicherheit der Mitarbeiter zu erkennen, vermeiden bzw. einzuschränken. Sie müssen sich diesbezüglich an alle geltenden lokalen und internationalen Vorschriften und Gesetze halten. Diese Grundsätze gelten auch für den von Lieferanten und Geschäftspartnern bereitgestellten Wohnraum.

UMWELTVORSCHRIFTEN UND UMWELTSCHUTZ

Bulgari setzt sich konkret und im Rahmen eines spezifischen Programms für Umweltschutz ein, das auch die Kooperation mit ihren Geschäftspartnern und Lieferanten betrifft, um in der gesamten Lieferkette Best Practices anzuwenden.

BVLGARI

Bulgari erwartet von ihren Lieferanten, dass sie sich ebenfalls an diese Verpflichtung halten. Sie unterstützt Initiativen der Geschäftspartner und Lieferanten zur Reduzierung der Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten und insbesondere den Einsatz grüner Technologien.

Bulgari fordert von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie die lokalen und internationalen Umweltschutzverordnungen und Normen beachten, die erforderlichen Umweltgenehmigungen einholen und dass sie in der Lage sind, die effiziente Umsetzung folgender Anforderungen zu beweisen:

- Umsetzung eines Umweltmanagementsystems
- Verbesserung der Umweltbilanz ihrer Standorte und Produktionsinstrumente, insbesondere durch eine adäquate Abfallentsorgung, Eliminierung der Verschmutzung von Luft, Wasser und Böden, die Reduzierung der Treibhausgasemission, die Genehmigung des Einsatzes erneuerbarer Energien, die Reduzierung des Wasser- und Stromverbrauchs und einen angemessenen Umgang mit gefährlichen chemischen Stoffen
- Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt und Garantie der Rückverfolgbarkeit und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Rohstoffe und verwendete Substanzen
- Umsetzung von Best Practices in der gesamten Lieferkette zugunsten des Tierschutzes
- Kontinuierlicher Beitrag zu einer verbesserten Umweltbilanz der Produkte von Bulgari innerhalb ihres Produktlebenszyklus
- Sicherstellung, dass die Mitarbeiter, deren Tätigkeiten direkte Umweltauswirkungen haben, entsprechend geschult und kompetent sind und über die notwendigen Mittel verfügen, um ihre Aufgaben effizient ausführen zu können

ANFORDERUNGEN HINSICHTLICH DER BERUFLICHEN INTEGRITÄT

Bulgari erwartet von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten ein vorbildliches Verhalten bezüglich ihrer Integrität bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit.

Gesetzliche und steuerliche Anforderungen: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie im Einklang mit den für die Führung ihres Unternehmens anwendbaren lokalen, nationalen und internationalen Gesetzen handeln. Bulgari verfolgt in Bezug auf die Umgehung von Steuern, Gebühren und Lizenzgebühren eine „Nulltoleranz“-Politik.

Verbot jeglicher Form von Korruption: Bulgari wendet hinsichtlich von Korruption, Bestechung (einschließlich Erleichterungszahlungen) und missbräuchlicher Einflussnahme eine „Nulltoleranz“-Politik an. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie sich an alle Gesetze in Bezug auf Korruption halten und entsprechende Maßnahmen einleiten, um alle relevanten Fakten, die direkt oder indirekt mit Korruption oder

BVLGARI

missbräuchlicher Einflussnahme im Zusammenhang stehen, zu vermeiden, zu identifizieren und zu sanktionieren.

Vermeidung von Interessenkonflikten: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit Bulgari die Einhaltung aller geltenden Gesetze zur Vermeidung von Interessenkonflikten, einschließlich der Prävention von Situationen, die zu Interessenkonflikten führen könnten.

Verbot von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung: Zu Geldwäsche kann es kommen, wenn eine Aktion ausgeführt wird, um die tatsächliche Herkunft von Geldsummen oder Vermögenswerten im Zusammenhang mit kriminellen Tätigkeiten zu verschleiern. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, die garantieren, dass ihre Tätigkeiten nicht zur Geldwäsche missbraucht werden.

Wahrung des Wettbewerbs: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten verpflichten sich, das in ihren Gastländern geltende Wettbewerbsrecht einzuhalten. Hierzu zählen der Missbrauch dominanter Positionen, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen oder Kartelle unter Konkurrenten.

Vertraulichkeit: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten verpflichten sich, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Vertraulichkeit von Berufsgeheimnissen und anderen, nicht öffentlich kommunizierten Informationen im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen mit Bulgari zu gewährleisten.

Vermeidung von Insidergeschäften: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten müssen sich an die geltende Gesetzgebung in Bezug auf Insider-Geschäfte halten und dürfen weder direkt noch indirekt auf Grundlage von privilegierten Informationen Aktien des Unternehmens LVMH – Moët Hennessy Louis Vuitton SE – und auch keine damit verbundenen Finanzinstrumente verkaufen oder kaufen.

Schutz von personenbezogenen Daten: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz einhalten.

Zoll- und Sicherheitsbehörden: Wir setzen voraus, dass unsere Geschäftspartner und Lieferanten sich an die geltenden Zollvorschriften halten, einschließlich der Importbestimmungen und des Verbots des Warenumschlags im Importland.

Handelsbeschränkungen und internationale Sanktionen: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten die Einhaltung von internationalen Handelsgesetzen, -beschränkungen und Sanktionen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Entwicklung, einschließlich der Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Exportkontrollen.

Geschenke und Einladungen: Geschenke und Einladungen können im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen als Gefälligkeitsbezeugungen angenommen werden, sofern ihr Ausmaß und Wert limitiert sind und sie offen und transparent übergeben werden und sofern dies im Rahmen der örtlichen Gesetzgebung zulässig ist oder zu den landesüblichen Bräuchen gehört,

BVLGARI

wenn damit das Ziel verfolgt wird, Wertschätzung und Anerkennung zu zeigen und sie nicht mit dem Ziel einer Gegenleistung verschenkt werden. In bestimmten Fällen kann ein solches Verhalten zu Maßnahmen im Zuge der Korruptionsbekämpfung führen oder in Konflikt mit anderen Rechtsbestimmungen treten, die deshalb bekannt sein und eingehalten werden müssen.

Schutz der Vermögenswerte: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten müssen alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Ressourcen und Vermögenswerte von Bulgari ergreifen, insbesondere in Bezug auf den Schutz der geistigen Eigentumsrechte und sie verpflichten sich zur Bekämpfung von Fälschungen durch eine präventive, kooperative und kommunikative Strategie. So müssen beispielsweise alle Fertig- oder Halbfertigprodukte mit eindeutigen Merkmalen von Bulgari, die nicht bestellt oder abgelehnt wurden, von Geschäftspartnern und Lieferanten unter Einhaltung der von Bulgari Vorgaben entsorgt werden.

Öffentliche Stellungnahmen: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie in Bezug auf öffentliche Stellungnahmen, insbesondere im Internet und in den sozialen Netzwerken, mit äußerster Vorsicht vorgehen und sicherstellen, dass ihre Beiträge nicht Bulgari zugeschrieben werden und gemäß den Verpflichtungen zur Vertraulichkeit und Wahrung des Berufsgeheimnisses der Geschäftspartner und Lieferanten erfolgen.

Transparente Informationen: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten müssen klare und präzise Informationen zu den von ihnen verwendeten Methoden und Ressourcen, den Produktionsstandorten sowie den Produktmerkmalen bzw. zu den zur Verfügung gestellten Serviceleistungen liefern und dürfen keine irreführenden Angaben machen.

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN FÜR LIEFERKETTEN VON MINERALIEN

Bulgari erwartet von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten, die mit Lieferketten für Gold, Silber, Platinmetalle, Diamanten und farbige Edelsteine im Verbindung stehen, dass sie alle im Folgenden genannten Aspekte befolgen, in einem Umfang, der ihrer Größe und ihren Umständen angemessen ist:

Verantwortungsvolle Beschaffungspolitik: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie eine verantwortungsvolle Beschaffungspolitik implementieren und umsetzen, die Anhang II der OECD-Leitsätze zur Due Diligence entspricht, und dass sie diese ihren Mitarbeitern, Auftragnehmern, Geschäftspartnern, Lieferanten und Stakeholdern formell kommunizieren;

Menschenrechte: Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner und Lieferanten die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte befolgen;

Due Diligence der Lieferkette: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie, entsprechend ihrer Größe und ihren Umständen, alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Nachverfolgbarkeit der Mineralien und Rohstoffe zu erleichtern, und dass sie, in Übereinstimmung mit den OECD-Due-Diligence-Leitsätzen für verantwortungsvolle

BVLGARI

Lieferketten von Mineralien aus von Konflikten betroffenen Gebieten und Gebieten mit hohem Risiko (OECD-Leitsätze zur Due Diligence), Sorgfaltsprüfungen in ihre Lieferketten integrieren.

Von Konflikten betroffene Gebiete und Gebiete mit hohem Risiko: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie ermitteln, ob sie Materialien beziehen, die aus von Konflikten betroffenen Gebieten und Gebieten mit hohem Risiko stammen oder über diese gehandelt werden. Sollte dies der Fall sein, erwarten wir, dass sie Bulgari zeitnah informieren und alle relevanten Informationen bereitstellen.

Beschaffung von Gold: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in der Gold-Lieferkette tätig sind, den Nachtrag der OECD-Due-Diligence-Leitlinien zu Gold einzuhalten.

Beschaffung von Diamanten: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in der Diamanten-Lieferkette tätig sind, die Leitlinien zum Garantiesystem (System of Warranties, SoW) des World Diamond Council (WDC) einzuhalten. Hierzu zählt auch der An- und Verkauf von Diamanten (ungeschliffen, geschliffen oder als Schmuck).

Kimberley-Prozess: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in dem internationalen Handel mit ungeschliffenen Diamanten tätig sind, die Anforderungen und Empfehlungen des Zertifizierungssystems des Kimberley-Prozesses (Kimberley Process Certification Scheme, KPCS) zu befolgen und alle geltenden Gesetze zum internationalen Handel mit Diamanten der Länder einhalten, in denen sie handeln.

Beschaffung farbiger Edelsteine: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in der Lieferkette farbiger Edelsteine tätig sind, hierzu zählt auch der An- und Verkauf von farbigen Diamanten (ungeschliffen, geschliffen oder als Schmuck), die Due-Diligence-Tools der Coloured Gemstone Working Group umzusetzen, oder, falls sie Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC) sind, den Verhaltenskodex des RJC zu befolgen, wo dieser für farbige Edelsteine gilt.

Veredler: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die als Veredler tätig sind, dass sie ein internes Managementsystem für die Materialkontrolle etablieren und pflegen, um die Bewegung von Inventar abzustimmen und Bulgari auf jährlicher Basis Informationen über die Herkunft des Goldes bereitzustellen (Angaben dazu, ob es sich um abgebautes oder recyceltes Gold oder um Altbestände (vor 2012) handelt).

Einsatz von Sicherheitskräften/Sicherheitspersonal: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in den Abbau und die Herstellung von Diamanten, Gold, Silber, Platinmetallen (Platinum Group Metals, PGM) und farbigen Edelsteinen involviert sind und Sicherheitspersonal einsetzen, sicherzustellen, dass die Sicherheit in Übereinstimmung mit den freiwilligen Grundsätzen zur Wahrung der Sicherheit und der Menschenrechte und den Due-Diligence-Leitsätzen der OECD erfolgt.

Konflikt: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in den Abbau und die Herstellung von Diamanten, Gold, Silber, Platinmetallen (Platinum Group Metals, PGM) und

BVLGARI

farbigen Edelsteinen involviert sind, dass sie sicherstellen, dass sie, weder direkt noch indirekt, in eine direkte oder indirekte Unterstützung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppierungen verwickelt werden. Wir tolerieren keine Form der direkten oder indirekten Unterstützung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppierungen durch den Abbau, den Transport, den Handel, den Umgang oder den Export von Mineralien. Hierzu zählt unter anderem der Erwerb von Mineralien von derartigen Gruppierungen sowie Zahlungen oder eine anderweitige Bereitstellung logistischer Unterstützung oder Ausrüstung an derartige nichtstaatliche bewaffnete Gruppierungen oder deren Verbündete, die:

- auf illegale Weise Minen oder Transportrouten und Punkte kontrollieren, an denen Diamanten, Gold, Silber und Platinmetalle (Platinum Group Metal, PGM) gehandelt werden und die vorgeschaltete Akteure in der Lieferkette sind;
- auf illegale Weise Steuern eintreiben oder Gelder erzwingen oder in Eingangsbereichen von Minen, entlang Transportrouten oder an Punkten, an denen diese Mineralien gehandelt werden, Diamanten, Gold, Silber, Platinmetalle (Platinum Group Metals, PGM) und farbige Edelsteine erzwingen und/oder
- auf illegale Weise Steuern von Vermittlern, Exportunternehmen oder internationalen Händlern eintreiben oder diese unter Druck setzen.

Überwachung: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, ihre Lieferketten kontinuierlich zu überwachen.

Zertifizierungen: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, Bulgari über sämtliche Zertifizierungen, externe Sicherheitsbewertungen und extern verifizierte Due-Diligence-Berichte, die für die Beschaffung in von Konflikten betroffenen Gebieten und Gebieten mit hohem Risiko wesentlich sind, zu informieren und wichtige Daten bereitzustellen;

Offenlegung: Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die in den Handel, die Produktion oder die Verarbeitung von Diamanten, Gold, Silber, Platinmetallen (Platinum Group Metals) und farbigen Edelsteinen involviert sind, Eigentumsverhältnisse und die Charakteristiken der Diamanten, des Goldes, des Silbers, der Platinmetalle oder der farbigen Edelsteine, in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und bewährten Verfahren darzustellen und offenzulegen. Geschäftspartner und Lieferanten dürfen keine unehrlichen, irreführenden oder täuschenden Darstellungen machen oder wesentlichen Angaben zum Verkauf, der Bewerbung oder der Vermarktung solcher Materialien auslassen. Zudem verfolgt Bulgari eine „Nulltoleranz“-Politik im Hinblick auf eine fehlerhafte Angabe der Materialherkunft.

BVLGARI

BESCHWERDE

Bulgari verpflichtet sich beim Umgang mit den Erwartungen der Stakeholder zu einem offenen und transparenten Ansatz. Daher können alle Beschwerden zu Auswirkungen eines direkten oder indirekten Verhaltens von Bulgari im Rahmen des Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten gemeldet werden. Das kann auf zwei Arten geschehen:

- anonym – indem eine Beschreibung des Vorfalls und stützende Dokumente eingereicht werden
- nichtanonym – indem Name, Kontaktdaten, eine Beschreibung des Vorfalls und stützende Dokumente eingereicht werden

Meldungen können wie folgt eingereicht werden:

- per E-Mail an: grievances@bulgari.com
- per Postversand an diese Adresse: Bulgari SpA – Legal Department – Lungotevere Marzio, 11 – 00186 Rom (Italien)

Bei der Handhabung derartiger Meldungen wird Bulgari die meldenden Parteien gegen jede Form der Vergeltung schützen und auch die Identität der meldenden Parteien wahren, solange dies gesetzlich zulässig ist. Bulgari archiviert Beschwerdemeldungen für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren. Personenbezogene Daten werden in Übereinstimmung mit geltenden Datenschutzgesetzen von bevollmächtigten Mitarbeitern gehandhabt; Daten werden nicht weitergegeben und von Bulgari mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen archiviert.

Je nach Beschwerde werden möglicherweise zuständige interne Abteilungen am Untersuchungsprozess beteiligt sein. Bulgari behält sich das Recht vor, Beschwerden nicht weiter zu untersuchen, die nicht in den Geltungsbereich des Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten fallen oder für die nicht ausreichend Nachweise vorliegen.

Der Untersuchungsprozess von Beschwerden wird zeitnah und effizient erfolgen und die meldenden Parteien nicht anonymer Beschwerden werden über den Ausgang des Untersuchungsprozesses informiert.

KONTROLLE UND AUDIT

Kontrolle: Wir behalten uns das Recht vor, die Einhaltung dieser Grundsätze zu überprüfen und bei unseren Geschäftspartnern und Lieferanten sowie bei deren Geschäftspartnern und Lieferanten sowie Subunternehmern Konformitätsprüfungen durchzuführen

Unsere Geschäftspartner und Lieferanten müssen alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen und den Vertretern von Bulgari den Zugang zu den benötigten Informationen erleichtern, damit sie die Einhaltung der Vorgaben des vorliegenden Kodex prüfen können. Die Lieferanten verpflichten sich, alle Unzulänglichkeiten zu korrigieren oder zu beheben. Bulgari kann ihre Lieferanten auch bei der Umsetzung und Einhaltung von Best Practices unterstützen, um an geringfügigeren Widrigkeiten zu arbeiten.

Genauere Aufzeichnungen und Zugriff auf Informationen: Unsere Geschäftspartner und Lieferanten müssen ordnungsgemäße Aufzeichnungen führen, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten beweisen zu können. Sie müssen unseren Vertretern vollständige, authentische und genaue Aufzeichnungen vorlegen.

Datum:

BVLGARI

Name und Adresse des Lieferanten:

Name und Funktion des Vertreters des Lieferanten:

Unterschrift:

Stempel (falls vorhanden):